

**Aufgabenblatt zur Klausur „Wirtschafts- und Finanzpolitik“**

Sommersemester 2016

Gesamtpunktzahl: 60 Punkte

**Matrikelnummer:** \_\_\_\_\_ **(Wichtig: Bitte Ausfüllen!)**

**In allen Aufgaben:**

- Grafiken vollständig beschriften und Notation der Formeln und Variablen eindeutig erläutern (sofern diese nicht bereits in der Aufgabenstellung erklärt sind)!
- Zeichnungen genau anfertigen!
- Kein Bleistift oder rote Tinte benutzen!

Bitte tragen Sie Ihre Lösungen in das bereitgestellte **Lösungsheft** ein, sofern die Aufgabe Ihnen nichts anderes anweist. Notieren Sie auf Ihrem Lösungsheft ebenfalls Ihre Matrikelnummer!

**Aufgabe 1: Markteffizienz und Wohlfahrtsökonomik (13 Punkte)**

- a) Kennzeichnen Sie anhand einer geeigneten Graphik eine ineffiziente und eine effiziente Allokation von Gütern und beschriften Sie die Graphik vollständig. (6 Punkte)
- b) Welche Annahmen liegen dem Walrasianischen Gleichgewicht zugrunde? (3 Punkte)
- c) Nennen und erläutern Sie im Hinblick auf das erste Wohlfahrtstheorem zwei Begründungen für staatliche Interventionen. (4 Punkte)

**Aufgabe 2: Öffentliche Güter (18 Punkte)**

- a) Nennen und erläutern Sie im Rahmen der Theorie der öffentlichen Güter mögliche Güter-Klassifikationen. (4 Punkte)
- b) Geben Sie nun an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind und tragen Sie ihre Antwort in die Tabelle ein. Geben Sie für jede Antwort auch eine kurze Begründung im Lösungsheft an. (14 Punkte)
  - I. Flugzeuglärm ist ein öffentliches Gut.
  - II. Die Rentenversicherung ist ein Club-Gut.
  - III. Der Eurofighter ist ein öffentliches Gut.
  - IV. Eine Rede ist ein Allmende-Gut.

- V. Werden von einem Gut mit partieller Rivalität im Konsum 2 Einheiten bereitgestellt, gilt für die Konsummengen  $c_1$  und  $c_2$  zweier Konsumenten:  $c_1 + c_2 > 2$ .
- VI. Güter von deren Konsum niemand ausgeschlossen werden kann, nennt man „öffentliche Güter“.
- VII. Jeder der zehn Anwohner einer Straße hat eine Zahlungsbereitschaft von 2 Euro für jede zusätzliche Straßenlaterne, und zwar unabhängig von der Zahl der insgesamt aufgestellten Laternen. Die Kosten für die Aufstellung von  $x$  Laternen betragen  $c(x) = x^2$ . Dann ist die Pareto-effiziente Menge von  $x$  durch den Wert  $x = 20$  gegeben.

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.
Wahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte hier Lösung ankreuzen und Begründung in das Lösungsheft eintragen)

### Aufgabe 3: Steuerlastverteilung (18 Punkte)

- a) Illustrieren Sie Anhand einer geeigneten Grafik welche Effekte eine Mengensteuer auf das Markt-Gleichgewicht hat. (6 Punkte)
- b) Geben Sie formal das Steueraufkommen im Gleichgewicht an. Durch welche Fläche lässt sich dies in Ihrer Grafik aus a) kennzeichnen? (2 Punkte)
- c) Geben Sie formal die Steuerlastverteilung auf Konsumenten und Produzenten an. Welche Flächen stellen die einzelnen Steuerlasten in Ihrer Grafik aus a) dar (4 Punkte)
- d) Welchen Einfluss hat die Verteilung der Steuerschuld auf die Steuerlast? Begründen Sie! (4 Punkte)
- e) Gehen Sie nun vom Spezialfall eines vollständig elastischen Angebots aus, wer trägt in diesem Fall die Steuerlast? Begründen Sie (2 Punkte)

### Aufgabe 4: Sozialstaat/ Versicherungen (11 Punkte)

- a) Erläutern Sie anhand einer Grafik den Wohlfahrtsverlust, der bei der Krankenversicherung durch den Ex-post-Moral-Hazard entsteht. Kennzeichnen Sie die Kosten, den Nutzen sowie den Wohlfahrtsverlust (6 Punkte)
- b) Diskutieren Sie einen möglichen Lösungsvorschlag. (5 Punkte)

**Das Fachgebiet für Internationale Wirtschaftspolitik  
wünscht Ihnen viel Erfolg!**

(Vor der Abgabe unterschreiben Sie bitte Ihr **Lösungs-** sowie **Aufgabenheft** auf der letzten Seite.)